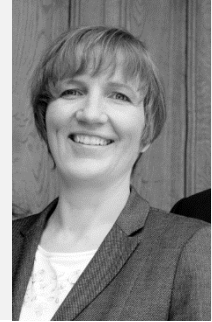


*Dr. Katrin Wulf*

## «Ab jetzt seid ihr selbst-organisiert»

oder warum es klassischen Organisationen  
so schwer fällt Selbst-Organisation zu erlernen



Selbst-Organisation ist kein Selbstläufer. Viele Organisationen kennen in ihrer Kultur „Selbst-Organisation“ an sich bisher kaum und vor allem nicht in großem Stil. Um schneller und flexibler zu werden und damit den Herausforderungen der Digitalisierung gewachsen zu sein, wollen jetzt aber auch große klassische Organisationen sich selbst-organisiert aufstellen. Ausgangspunkt dafür sollte die Auseinandersetzung der Menschen in der Organisation über die spezifischen Ziele und das eigene Verständnis von Selbst-Organisation sein. Denn jede Organisation sollte sich gut überlegen, wie viel Selbst-Organisation sie überhaupt zulassen möchte, da diese immer zu Lasten etablierter Machtstrukturen in der Organisation geht. Schon das Toyota Modell der Teamarbeit aus den 80er Jahren hat sich nicht einfach auf andere Organisationen übertragen lassen. Für solche neuen Formen der Zusammenarbeit braucht es eine entsprechende Kulturveränderung. Ansätze wie Scrum versuchen diese Veränderung durch einen sehr direktiven Rahmen zu ermöglichen, innerhalb dessen die Teams lernen selbst-organisiert zu arbeiten und entsprechend ihre Verhaltens- und Gedankenwelten zu verändern. Start-ups machen vor, wie dies gelingen kann.

Doch warum scheitern dann viele klassische Organisationen daran, Selbst-Organisation als Organisationsprinzip zu verankern?

Ziele des Workshops sind es

- Voraussetzung für erfolgreiche Selbst-Organisation in klassische Organisationen zu definieren
- Herausforderungen auf dem Weg zu diskutieren
- Einen Fall näher zu beleuchten

### **Zur Person:**

*Katrin Wulf* arbeitet als Beraterin und Trainerin. Ihre Schwerpunkte sind die Konzeption von Führungsentwicklungsprogrammen im Co-Creation mit den Kunden und die systemische Beratung. Hier begleitet sie Organisationen dabei, Wege zur Selbst-Organisation für sich zu definieren und auszutesten, die Vernetzung und Zusammenarbeit zu stärken und den Wandel aktiv zu gestalten.

### **Webseite:**

[www.die-akademie.de](http://www.die-akademie.de)